

An die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen, Schüler und Lernenden der Primar- und Sekundarstufe, der Mittelschulen und Berufsfachschulen

Liestal, 16. Dezember 2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen, Schüler und Lernende

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende. Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr konsequentes Einhalten der Corona-Schutzmassnahmen. Dies war und ist oft anstrengend und schränkt den Schulalltag, das Familien- und Berufsleben stark ein. Umso mehr weiss ich Ihre Unterstützung zu schätzen.

Seit Beginn der Pandemie ist Ihr Einsatz unverzichtbar. Dieser ermöglichte es uns, den Unterricht ab Mitte August wieder auf allen Schulstufen vor Ort durchzuführen. Aufgrund der steigenden Fallzahlen war es leider nicht zu vermeiden, dass sich nicht nur einzelne Betroffene, sondern auch ganze Klassen – teilweise mehrfach – in Quarantäne begeben mussten. Ich bin jedoch sehr froh, dass es uns gelungen ist, die meisten Schulen für unsere Kinder und Jugendlichen offen zu halten. Wie wichtig dies für das gemeinsame Lernen und das soziale Miteinander ist, hat uns der Lockdown eindrücklich vor Augen geführt.

Nun stehen die Feiertage vor der Türe, leider gemeinsam mit dem Corona-Virus. Dieses wird nicht draussen bleiben, sondern uns auch in unsere Wohnzimmer begleiten. Ich bitte Sie deshalb, die Schutzmassnahmen weiterhin konsequent anzuwenden. Über Weihnachten und Silvester gilt es – auch innerhalb der Familie – ganz besonders: Abstand halten, häufig Hände waschen, gut lüften und wo notwendig, Maske tragen. Sollten Sie während der Weihnachtszeit Corona-Symptome feststellen, lassen Sie sich bitte umgehend auf COVID-19 testen. Es ist wichtig, das Virus schnell zu entdecken und die Weiterverbreitung zu verhindern. Das [Testzentrum Feldreben in Muttenz](#) ist auch über die Feiertage geöffnet.

In den Weihnachtsferien trifft man sich gerne mit Freunden und Verwandten, doch dieses Jahr müssen wir uns diesbezüglich massiv einschränken, was auch ich ausserordentlich bedaure. Geniessen wir deshalb die Feiertage zu Hause und im engsten Familienkreis mit einer Prise Kreativität und viel Zuversicht!

Behalten wir unser gemeinsames Ziel vor Augen: Wenn es uns allen gelingt, die Zahl der Ansteckungen zu senken, können Kinder und Jugendliche weiterhin vor Ort zur Schule gehen und vom Präsenzunterricht profitieren. Bei einem weiteren Anstieg der Fallzahlen werden Bundesrat oder Regierungsrat sich gezwungen sehen, einschneidendere Massnahmen zu ergreifen, die auch die Schulen betreffen könnten. Halten wir also zusammen und tragen wir uns Sorge.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, beste Gesundheit und einen guten Start ins 2021!

Mit herzlichen Grüssen



Regierungsrätin Monica Gschwind